

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 284.

Sonntag den 2. December.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Moritzparochie: Den 25. November der Handarbeiter Raft mit B. Kränzien.

Domkirche: Den 29. November der Königl. Kreisgerichts-Secretair zu Worbis Schollmeyer mit A. A. Jonas.

Neumarkt: Den 27. November der Droschkentfutscher Fritsch mit K. Simmel.

Glauch: Den 26. November der Maler und Lackirer Bachmann zu Alstedt mit W. Th. Edner genannt Reichelt.

Geborene:

Marienporochie: Den 6. October dem Handarbeiter Rehfeld eine T., Christiane Julie Anna Minna. — Den 30. dem Schuhmachermeister Halfe eine T., Louise Bertha. — Den 2. November dem Schuhmachermeister Brüggemann eine T., Johanne Friederike Auguste. — Den 4. dem Actuarus Linke ein S., Carl Heinrich Eugen. — Den 13. dem Handarbeiter Stahl ein S., August Otto. — Den 22. ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 22. October dem Polizei-Commissar Leuchert ein S., August Gustav Eduard. — Den 24. dem Buchhalter bei der Iduna Kreischar ein S., Carl Otto Rudolph. — Den 26. dem Kaufmann Spierling ein S., Carl Hermann. — Den 1. November dem Delifarbenstreicher Heine eine T., Caroline Friederike Emma.

Moritzparochie: Den 18. September dem Cigarrenmacher Humser Zwillinge: 1) Clara Ida, 2) Gustav Adolf. — Den 27. October dem Handarbeiter Meye ein S., August Albert. — Den 31. dem Handarbeiter Schaffer nicht ein S.,

Carl Gustav Bruno. — Den 11. November dem Halloren Moriz ein S., Friedrich Emil Hermann. **Entbindungs-Institut:** Den 18. November ein unehel. S., Hermann — Den 21. eine unehel. T., Johanne Dorothee Sophie.

Militairgemeinde: Den 16. October dem Musketier vom 1. Bat. 2. Thüring. Inf.-Regim. (Nr. 32) Lorenz eine T., Auguste Bertha.

Neumarkt: Den 4. November dem Handarbeiter Schumann ein S., Friedrich Ernst Otto. — Den 14. dem Maurer Karpf ein S., Oskar.

Glauch: Den 16. September dem Bäckermeister Neubert eine T., Wilhelmine Elisabeth Julie Rosa. — Den 1. November ein unehel. S., Gustav Johannes. — Den 4. dem Gärtner Retzig ein S., Gottfried Hermann Carl. — Den 16. dem Handarbeiter Kader ein S., Carl Ernst.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 23. November des Dekonomen Richter Wittwe, 81 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 24. des Schuhmachermeisters Werner Ehefrau, 50 J. Rückenmarksleiden.

Ulrichsparochie: Den 22. November der Kaufmann Jänisch, 67 J. 6 M. Herzfehler. — Den 26. der Realschüler Hermann Seifert, Sohn des Mühlenbesizers Seifert zu Niebicke, 14 J. 6 M. hitziges Nervenfieber.

Moritzparochie: Den 21. November des Schuhmachermeisters Mennicke Ehefrau, 61 J. 22 T. Lungenschwindsucht. — Den 23. des Ziegelmeisters Koch T. Friederike, 1 M. Krämpfe. — Den 25. des Handarbeiters Krell Ehefrau, 61 J. 5 M. Altersschwäche. — Den 26. des Fabrikarbeiters Löwenberg S. Hermann, 4 J. 6 M. Bräune.

Stadt Krankenhaus: Den 26. November des Schneidermeisters Peter Wittwe, 77 J. Altersschwäche.



Neumarkt: Den 22. November des Mechanikus Riegschmann E. Marie, 23 J. Herzleiden. — Den 24. der Getreidehändler Benne, 48 J. Lungenschlag. — Die unverehel. Almosengenosin Marie Glenz, 85 J. Altersschwäche.

Glauch: Den 20. November der Pastor emer. Ringeltaube, 81 J. 9 M. Lungenlähmung. — Den 22. ein unehel. S., Mag, 1 J. 6 M. Lungenentzündung. — Den 23. des Fischermeisters Nicolai S. Gustav Franz Carl, 3 W. 5 L. Sticfluß.

Lutherische Gemeinde: Den 25. November des Königl. Salzfactor's Hildebrandt S. Paul, 3 J. Brustleiden.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern — nahe an 100 — zu Weihnachten eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ergebene Bitte richten, uns hierzu Beiträge zugehen zu lassen, zu deren Annahme Herr Kaufmann **Schlunf**, große Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Frau Kämmerer-Sekretair **Regel**, jeder Zeit bereit sind. Biewohl in neuester Zeit vielfache Ansprüche an den Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger gestellt worden sind, geben wir uns doch der Hoffnung hin, daß unsere Bitte mildthätige Herzen zu Gaben veranlassen wird.

Halle, den 29. November 1860.

Der Vorstand der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu Glaucha: Sonntag den 2. December Vormittag 9 Uhr Herr Prediger Plath. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 4. December c. Nachmittag 3 Uhr Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem eingetretenen Frostwetter ist es dringend nothwendig, daß die bestehenden polizeilichen Vorschriften hinsichtlich der Aufeisung der Rinnsteine und der Wegschaffung des aufgehackten Eises und der Schneehaufen pünktlich zur Ausführung gebracht werden. Ich verweise deshalb auf den §. 7. der Straßen-Polizei-Ordnung, worin wörtlich vorgeschrieben ist:

„Bei eintretendem Froste ist jeder Hauswirth verpflichtet, die vor seinem Hause oder Gehöfte vorbei gehende Gasse von Eis und Schnee gehörig rein und offen zu halten, solche alle Tage Vormittags spätestens bis 10 Uhr, bei strengem Froste aber wiederholt bis auf den Grund auszuhacken und das aufgehackte Eis wegschaffen zu lassen.“

Wenn weiter die gedachte Verordnung eine vorläufige Auslagerung des aufgehackten Eises und Schnees auf den Bürgersteigen gestattet, sofern diese überhaupt die hierzu gehörige Breite haben, und die Auslagerung dasselbst ohne Beeinträchtigung für die freie Passage geschehen kann; so ist dies doch nicht dahin zu verstehen, daß die vorläufig auf den Bürgersteigen aufgelagerten Eis- und Schneehaufen dasselbst liegen bleiben dürfen; vielmehr ist, wie dies am Schlusse des §. 7. ausdrücklich angeordnet worden, das aufgehäuften Eis, sofern nicht besondere Umstände nach dem Ermessen der Polizei-Behörde Ausnahmen in einzelnen Fällen zulassen, ebenfalls bis 10 Uhr Vormittags fortzuschaffen.

Es wird ferner auf die Bestimmung des §. 9. der Straßen-Polizei-Ordnung hingewiesen, wonach das Aufhacken derjenigen Rinnsteine, deren Aufeisung selbst nach erfolgter polizeilicher Erinnerung von den Hauswirthern nicht bewirkt worden ist, sofort von Polizei wegen auf Kosten der Hausbesitzer, vorbehaltlich deren Bestrafung, zur Ausführung gebracht werden soll.

Zum Abladen der wegzuschaffenden Eis- und Schneehaufen sind folgende Plätze:

- a) die Vertiefung am Saalufer links der Chausseestrecke, welche nach der Elisabethbrücke führt;
- b) die Vertiefung der alten Thongrube zwischen dem Mannischen und Hamster-Thore;
- c) der Anger der sogenannten faulen Wiese (Wiefschke) vor dem Geistthore

bestimmt.

Anderer als die hier namhaft gemachten Plätze dürfen zum Abladen des Schnees und Eises nicht benützt werden und hat der Zuwiderhandelnde außer der Bestrafung noch zu gewärtigen, daß er zur sofortigen Wie-

derfortschaffung der verbotwidrig abgeladenen Eis- und Schneehaufen polizeilich angehalten werden wird.

Hinsichtlich der Ablagerung von **Erde und Schutt** verbleibt es bei der bisherigen Bestimmung, wonach dieselbe auf der Gimriker Wiese unterhalb der Gas-Anstalt an den mit Pfählen abgesteckten Stellen geschehen soll.

Halle, den 29. November 1860.

Der Königliche Polizei-Director
von Boffe

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 24. Juni d. J. verstorbenen Steinbauermeisters **Gottfried Lagemann** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **15. December d. Js.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **1. November d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

5. Januar 1861 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Wille, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 23. November 1860.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Ein neues Haus mit 4 St., 4 K., 4 Küchen, Hof, Stall u. Garten in Giebichenstein ist zu verkaufen durch

A. Kuckenburg, gr. Sandberg Nr. 12.

Mugholz-Auction.

Montag den 3. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich in **Hrn. Freiberg's Garten** vor dem Steinhore alhier:

circa 120 Stück sehr gute starke Müstern, Kastanien, Pappeln u. einiges Reisholz (passend für die Herren Stellmacher, Drechsler etc.)

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Verkauf von Sandsteinen etc.

Freitag den 7. December cr. von Vormittags **10 Uhr** ab versteigere ich im Hofe des Herrn Kaufmann **Kehse**, Vorstadt Klausther Nr. 9, folgende zur Steinbauermeister **Lagemann'schen** Konkurs-Masse gehörige Gegenstände, als:

verschiedene rohe und bearbeitete Sandsteine, als: Quadern, Podeste, Gewände, Stufen, Platten, Tröge, Schocksteine u. s. w. Ferner: 1 Erdwinde, 1 Fußwinde, 1 Roll- und 1 Handwagen, versch. Steinbauerwerkzeug, so wie 1 Bretterschuppen mit Ziegeln gedeckt, 17 $\frac{1}{2}$ ' lang u. 12 $\frac{1}{2}$ ' tief (zum Abbruch).

Halle a/S., am 30. November 1860.

W. Elste,

Verwalter der **Lagemann'schen** Konkurs-Masse.

Frischen russischen Sallat

empfiehlt

J. Kramm.

Nechte Teltower Nübchen

a Meze 6 Sgr.

Nechte Ital. Macaroni

a Pfd. 5 Sgr. für 1 Eble. 7 Pfd.

Magdeburger Sauerfohl

a Pfd. 10 S. empfiehl

J. Kramm.

Fr. Pommersches Gänsefett

a Pfd. 10 Sgr. bei

J. Kramm.

Pfannkuchen

täglich frisch bei

L. Wege.

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Cigarren zu allen Preisen, vorzüglich **4 Stück 1 Sar. 3 Pf.**, empfiehl

Fr. Mayer, Leipzigerstr. Nr. 7.
Gutgearb. Schrotenschuhe fl. Sandb. 14. **Metlin.**



Das Damen-Mäntel- u. Sacken-Magazin von Gebr. Gundermann, durch bedeutende Sendungen vervollständigt, bietet eine große Auswahl in den verschiedensten Stoffen und Façons zu nachstehend billigen Preisen:

Double-Mäntel von 9 *Rh.* an,
Chinchilla-Mäntel von 8 *Rh.* an,
Double-Rips-Mäntel von 10 *Rh.* an,

Chinchilla-Rips-Mäntel von 9 *Rh.* an,
Tuch-Mäntel von 7¹/₂ *Rh.* an,
Twild-Mäntel von 4 *Rh.* an

Wir bemerken noch, daß die Stücke durchgehend gut genäht und die dazu verarbeiteten Stoffe decartirt sind.

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,
Seiden-, Modewaaren-, Tuch- und Feinen-Handlung.**

Gustav Reiling, Schmeerstraße Nr. 12,
empfiehlt sein Spielwaarenlager einer geneigten Berücksichtigung.

Wiederum empfehlen wir einem geehrten Publikum eine Parthie **Muschuß-Cigarren** von **ausgezeichnete feiner Qualität**, per mille 11¹/₂ *Rh.*, à 25 Stück 9 *Sgr.*

Desgleichen eine **billigere**, ebenfalls von **sehr guter Qualität**, in lichtbrown & yellow-Farbe, um damit zu räumen, per mille 7¹/₂ *Rh.*, à 25 Stück 6 *Sgr.*

H. Sockel & C., gr. Ulrichsstraße Nr. 53.

Ein Kauf von Tuchsnitten das *U.* 1 *Sgr.* 6 *S.*, Hader 5 *S.*, Knochen, Eisen u. Metalle den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Gummischuhe repar. schnell mit Gummi-Guttapercha-Ritt **Rebuschieß**, gr. Brauhausg. 2.

Gummischuhe reparirt in anerkannter Güte **B. Nolte**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Gummischuhe rep. am dauerh. **Wolff**, Märkerstr. 25.
Gummischuhe französische **C. F. Ritter**.
Buckskinhandschuhe bei **C. F. Ritter**.

Halle'sche Zuckersiederei-Compagnie.
Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Actionaire auf **Freitag den 14. Decbr. Nachmitt. 2 Uhr** ergebenst ein **die Direction.**
Halle, den 30. November 1860.

Anzeige.
Ich empfehle mich dem Publikum mit Schrotenschuhen und Stiefeln nebst Doppelsohlen und mit Lederbesatz. Auch sind noch andere Weihnachts-Artikel, fein u. sauber gearbeitet, zu haben bei dem Schuhmachermstr. **W. Rosche**, gr. Märkerstr. 2.

Allgemeiner Vorschuß-Verein.
Montag den 3. December Abends 7¹/₂ Uhr Versammlung im „**Fühlen Brunnen**.“ Tagesordnung: definitive Organisation des Vereins. Zu dieser Versammlung haben nur Mitglieder Zutritt, und dient das Statut als Legitimation.

Geschäfts-Verlegung.
Heute verlegte ich mein **Leder-Geschäft** aus dem **rothen Thurm-Anbau** in mein Haus, **Herrenstraße Nr. 17**, welches meinen werthen Kunden hiermit ergebenst anzeige.
Halle, den 27. November 1860.

Der Vorstand.
Titania.
Sonntag den 2. December Abends 7¹/₂ Uhr Stiftungsfest und Ball in der „**Weintraube**.“
Der Vorstand.

Theodor Kobl.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

